

Große Ehre

Das PEN-Zentrum Deutschland tagt vom 22. bis 25. April 2021 in der Hansestadt. Zu der Tagung werden 200 Autorinnen und Autoren erwartet. Kultursenator Carsten Brosda sagte: »Für Hamburg ist es eine große Ehre, dass in dem Jahr, in dem der Internationale PEN sein 100jähriges Bestehen feiert, viele namhafte Autorinnen und Autoren in die Stadt kommen werden, um über zentrale Aspekte der Demokratie zu diskutieren und wie sie in der Literatur umgesetzt werden können.« PEN – die Abkürzung steht für Poets, Essayists, Novelists – gilt als einer der wichtigsten Schriftstellerverbände der Welt und sieht sich auch als Stimme verfolgter und unterdrückter Schriftstellerinnen und Schriftsteller. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356205.literatur-große-ehre.html>